

Albschrift zu 1349.

45

Miner fürstlich. Hofbibliothek.
Kügelgasse 10.

Karburg, den 13. Mai 1904.

Auf das Schreiben vom 31. März - Nr. 930 -

erfasse ich nicht, was insbesondere damit gemeint vorzuliegen.

Die hiesige Aufrechterhaltung der Bedürfnisse der Minister für
sich selbst selbstverständlich ist für das Minister
selbst nicht abzufragen, und da diese Minister für die Karburger
Hofbibliothek, wie vollständig unbekannt werden wird, sind Bedürfnisse
ist, besonders es sich zu erklären nur ein Interesse der Universität. Es
darf dabei nur meine Dankpflicht für den Herrn Ministerial,
Direktor Althoff vom 30. Oktober v. J. erwähnen, der in der Hof-
bibliothek überaus sorgfältig im Auge vorzuliegen nicht erfasst habe.

Die mit der Universität über die Ausgaben für die
357. 75. Ausgaben in normalen Ausgaben für die
Haltung der Kosten von Heizung, Beleuchtung, Bedienung und
Verwaltung. Für die Bedürfnisse der Bibliothek und des Appa-
rats bleibt davon wenig übrig. Diese Bedürfnisse werden
bis jetzt vollständig mit dem hiesigen vordemigen Be-
stand von der Hof-Bibliothekverwaltung - jährlich 300 Mk. - gedeckt.
Dazu kam bis zur Verlegung der Hofbibliothek-Kommission
ein jährlicher Fluss von etwa 80 Mk. - mitunter war es noch
mitunter etwas weniger - die mit den Mitteln der gemein-
sam Kommissionsangelegenheit und von Präparanden mit ge-
mäßigung des Herrn Generaldirektors der Karburger
Hofbibliothek zugewendet werden. Mit diesen Mitteln ist
An

Herrn General-Direktor der Königlich
Universität

Karburg